



Chenille-Draht-Auto

2 rosa Chenilledrähte (50 cm) und Reste von rotem, gelbem, grünem und orangem Chenilledraht

4 Schokotaler

2 Aludrahtreste für die Achsen

Kneifzange

(Ich hatte gerade Reste von Chenilledraht. Schaut nach, was vielleicht vorhanden ist.)

Eine möglichst einfache Autoseitenansicht aus dem Chenilledraht biegen. Es klappt am besten, wenn man gleichzeitig beide Chenilledrähte biegt. Z.B. so:

2 fingerbreit Draht stehen lassen, dann eine Schlinge um den kleinen Finger drehen (da kommen hinterher die Achsen durch). 2-3 Finger Draht stehen lassen und eine zweite Schlinge um den kleinen Finger drehen.

Einen fingerbreit Draht stehen lassen und im 90 Grad Winkel nach oben. Ungefähr nach einer handbreit nach vorne, nach drei fingerbreit nach unten. Nun schauen, wieviel Draht übrig ist und wo man ihn nach unten biegen muss, damit es passt. Etwas Draht sollte übrig bleiben, mit dem man hinterher den Abstand beider Autoseiten herstellt.

Dann sieht das so aus:



Die Seiten voneinander trennen. Beide Überstände zueinander biegen



und miteinander verdrehen.



Jetzt mit Drahtresten an (fast) allen Eckpunkten beide Autoseiten miteinander verbinden.



Die Schlingen verdrehen und nach unten biegen.

Glatte Drahtreste z.B. aus Aludraht in der Länge passend zum entstandenen Auto so zuschneiden, dass sie durch die Schlingen passen und länger sind. Schokotaler (oder was auch immer man hat) als Räder auf den Draht stecken.

